

Unterlandautobahn S-10 (Schweiz)



Projektbeschreibung

Bei Bülach, zwischen Zürich und Schaffhausen, wurden im Jahre 2004 Fahrbahnübergänge am S-10 Viadukt ausgewechselt. Die sogenannte Zwillingenbrücke hat eine Gesamtlänge von rund 295 Metern und steht auf 8 Zwillingenstützen. Die Stützenabstände betragen zwischen 23 und 40 Metern. Nach über 20 jähriger Nutzungsdauer der existierenden Fahrbahnübergängen wurden diese durch mageba Kragfinger-konstruktionen ersetzt.

Gelieferte Produkte

Auf der Nordseite wurden zwei Kragfinger-übergänge Typ RSFD, mit einem maximalen Dehnweg von 160mm eingebaut. Auf der Südseite, wurden einzellige Raumfugen mit 80mm Dehnweg eingesetzt. Wegen der offenen Konstruktion der Kragfinger wurde ein unterhaltsfreundliches Entwässerungssystem mit seitlich befestigtem Überlaufsystem gewählt. Um den Fahrkomfort zu optimieren und die Dauerfestigkeit des Asphalts zu verlängern, wurden beidseitig der Fuge Stützrippen mit dem System ROBO®DUR eingesetzt. Die Stützrippen bewirken eine massive Verstärkung der Fugenbalken, damit aufgrund von Schwerlastverkehr keine Spurrillen im Asphalt entstehen. Die Stützrippen sind in einem Anschlusswinkel von 45° angeordnet.

Highlights & Fakten

mageba Produkte:

Typ: TENSA®FINGER Typ RSFD
TENSA®GRIP Typ RS
ROBO®DUR Stützrippen

Merkmale: max. Bewegung 160 / 80 mm

Einbaujahr: 2003

Brücke:

Ort: Bülach
Land: Schweiz
Typ: Viadukt
Länge: 295 m
Bauherr: Baudirektion Kanton Zürich

Das S-10 Viadukt befindet sich zwischen Zürich und Schaffhausen



Genaueres ausnivellieren der Kragfinger-konstruktion Typ RSFD



Ruhiges Überfahren dank neuartiger Stützrippen-konstruktion System ROBO®DUR

